

Individuelle Bike-Tour ins Ösling

AB IN DEN NORDEN LUXEMBURGS

Sie brauchen nur ein paar Sonnenstrahlen und einen freien Tag, schon kann es losgehen! Wir sind mit dem Bike in den Norden unseres schönen Landes aufgebrochen. Das Straßennetz der Region entspricht voll den Erwartungen verantwortungsbewusster Fahrer. Es lockt aber auch zahlreiche Motorrad-Fans, die es mit den Tempolimits und Warnhinweisen nicht immer ganz so genau nehmen. Ösling taucht leider gehäuft als Schauplatz von Motorradunfällen in der Statistik auf. Lassen Sie sich aber nicht davon abhalten, die Tour alleine oder mit Freunden zu genießen – ohne unnötige Sicherheitsrisiken!

Sie starten wie gewohnt vom Parkplatz des Automobil-Club Luxemburg in Bertrange. Das Areal ist ausreichend groß und für alle Biker-Kollegen, die mit Ihnen auf Tour gehen wollen, leicht zu finden. Versuchen Sie, gegen 9.00 Uhr loszufahren. So kommen Sie mittags nach einer entspannten Tour planmäßig im Restaurant an.

Ein Spezial-Bike, wie für die Tour gemacht

Dieses Mal schwinde ich mich in den Sattel der brandneuen BMW R nine T/5. Das Sondermodell ist zum 50-jährigen Jubiläum der legendären /5-Baureihe erschienen. Es gibt in ganz Luxemburg nur einen Fahrer, der eine solche Maschine besitzt. Eine tolle Erfahrung, mit diesem Modell durchzustarten – und ein ganz anderes Fahrgefühl als auf meinen großen Straßenmaschinen: Das Bike federt dynamisch durch die Kurven.

Ein Roadtrip durch Natur und Geschichte

Da nicht alle Motorradfahrer gern auf Schnellstraßen und Autobahnen fahren, soll unsere Tour in Richtung Dippach starten. Über Dahlem, Hivingen, Kahler, Kleinbettingen und Hagen geht es hinunter in die schöne Landschaft um Koerich. Ab hier beginnen die interessanten Streckenabschnitte, die uns durch Wälder, Kultur- und Weidelandschaften führen. Von der beeindruckenden Geschichte der Region zeugt unter anderem das

Schloss Koerich, ein Prachtbau aus dem zwölften Jahrhundert mit einem imposanten Burgturm. Von diesen prächtigen Burgen und Schlössern werden wir ab jetzt noch mehr zu Gesicht bekommen –

ter hohen Felsen thront. Vom Tal der Sieben Burgen und Schlösser geht es hinauf nach Tütingen und anschließend wieder etwas bergab nach Bruch.



© BMW

ein Bauwerk schöner als das andere. Wem Schloss Simmern schon gefällt, der wird von der Burg Ansemburg mit dem fürstlichen Tor vollends begeistert sein. Nutzen Sie die Chance, die Gärten der Burg zu besuchen. Sie erwartet dort ein buntes Arrangement an Blumen, das von den Bewohnern des Herrschaftssitzes mit fachmännischer Hand gepflegt wird. Das nächste Highlight ist Burg Hollenfels, die majestätisch auf einem über 300 Me-

Endlich im Ösling

Sie erreichen jetzt die Ausläufer der schönen Region Ösling, die zum nördlichen Teil des Großherzogtums Luxemburg gehört. Nach Useldingen, Vichten, Grosbous und Eschdorf nähern Sie sich dem See von Esch-Sauer. Jetzt sind Sie richtig im Ösling angekommen. Der idyllische Obersauer-Stausee nimmt eine Fläche von 380 Hektar ein. Er ist im Jahr 1961 entstanden und liegt mitten im Naturpark



Obersauer. Während Sie den Damm überqueren, haben Sie einen guten Ausblick auf die malerische Umgebung. Einige 100 Meter hinter dem Damm finden Sie einen Parkplatz, wo Sie kurz anhalten können, um ein paar Fotos zu machen. Danach geht es weiter in Richtung Kaundorf, Nothum, Roullingen und Nocher. Bei schönem Wetter können Sie mit etwas Glück zu Ihrer Rechten am Horizont mehr als 40 Kilometer Luftlinie entfernt die Hochhäuser von Kirchberg erspähen. Sie befinden sich jetzt in einer Höhe von fast 500 Metern über dem Meeresspiegel. Sie sollten sich aber nicht zu sehr vom tollen Ausblick aufhalten lassen. Vor dem Ziel wartet nämlich noch eine schöne Überraschung auf Sie.

Ein gutes Ziel für Ausflüge mit der Familie oder Freunden

Wenn Sie das Dorf Bockholtz hinter sich gelassen haben, fahren Sie in ein Waldstück ein, durch das sich die CR 324 hindurchschlängelt. Hier sollten Sie sich unbedingt rechts halten. Die Fahrbahn ist nämlich nicht besonders breit und es ist mit Gegenverkehr zu rechnen. Danach erreichen Sie das Restaurant, das Sie im Idealfall bereits vorab reserviert haben. Die Adresse der „Robbesscheier“ lautet 1, Frummeschgaass in L-9766 Munshausen. Das Café und Gasthaus empfehle ich Ihnen aus verschiedenen Gründen: Erstens herrscht dort einfach eine gemütliche Atmosphäre. Zweitens gibt sich das Personal wirklich Mühe, damit Sie sich wohlfühlen. Und drittens sind die Speisen nicht nur unglaublich gut, sondern auch richtig üppig. Wenn das Wetter passt, sollten Sie auf jeden Fall das Grillfleisch nach Art des Hauses probieren. Das ist ein kulinarisches Erlebnis, das Sie so schnell nicht vergessen werden. Kleinen Gästen bietet das Gasthaus auch Kutschfahrten und Esel zum

Reiten. Es kann sich also durchaus lohnen, sich dort mit der Familie zu treffen.

Ein Nachmittag im Zeichen der Kurven

Nach dem Mittagessen wird es Zeit, sich auf den Rückweg zu machen – natürlich wieder über ausgesuchte Biker-Routen. In Marnach können Sie zunächst einmal auftanken. Anschließend geht es kurz auf die N7. Nach ein paar Kilometern fahren Sie wieder ab ins Ourtal, genauer gesagt in Richtung Rodershausen. Der Wasserlauf zu Ihrer Linken markiert die Grenze nach Deutschland und der Streckenabschnitt um Veianerstrass ist

einer der Höhepunkte unserer Tour: Hier geht es über hochwertigen Straßenbelag durch schwungvolle Kurven. Die darauffolgenden Etappen heißen Vianden, Bettel, Fuhren, Gilsdorf, Christnach und Fischbach. Sie fahren bis kurz vor Mersch, dann hinunter nach Kopstal und Mamer und über die Route de Longwy zurück zum ACL in Bertrange. Hier endet unser kurzer Ausflug mit dem Bike in unsere Nachbarregion, die nur wenige kennen und die doch in jeder Hinsicht einen Absoluter wert ist!

*Land: Luxemburg
Dauer der Tour: 1 Tag
Streckenlänge: 216 km
Abfahrt: 08.30 / 09.00 Uhr
Tankstelle: 119 km (Marnach)*

Jean-Luc VANQUIN

